

Novalisritt zu Ehren des Dichters

Weg führt von
Bad Tennstedt nach
Grüningen

Vom Novalisritt am 2. Mai berichtet Babett Esche von der Novalis-Diakonie in Grüningen:

Einer guten Tradition folgend wurde zum 22. Mal der Geburtstag des Dichters Novalis von vielen Menschen aus der Region Greußen vorbereitet und die Geschichte in der Durchführung des Novalisrittes wieder lebendig.

Maßgeblich beteiligt daran waren die Mitglieder des Gestütes „An der Hainleite“ aus Niederbösa um die Familie Dr. Hagen. Elf Reiter begannen ihren Ritt 9 Uhr an der Novalis-Schule in Bad Tennstedt. Bei bestem Wetter ging es über Clingen mit nächstem Halt an der Gemeinschaftsschule „Friedrich von Hardenberg“ (so der Name des Dichters Novalis) in Greußen. Hier erwarteten Schüler und Lehrer die Reiter.

Kurzer Stopp wird im Innenhof des Seniorenzentrums eingelegt

Ein weiterer Stopp der Reiter war der Innenhof des Seniorenzentrums „Am Waidhof“ in Greußen. Gäste der Tagespflege, Bewohner des Pflegeheims und Mitarbeiter begrüßten die Reiter.

Das Ziel des Rittes war das Pflegeheim „Schloss Sophie von Kühn“. Zahlreiche Gäste, so auch Nachfahren aus dem Geschwisterkreis von Sophie von Kühn, Greußener und Grüninger Bürger, Gäste aus dem Stift in Sondershausen, dem Kinderhaus Grüningen, dem Karl-Marien-Haus und Bewohner des Schlosses erlebten die Ankunft der Reiter und das liebevoll vorgetragene anschließende Kulturprogramm der Schüler der Gemeinschaftsschule „Friedrich von Hardenberg“.

Bei selbstgebackenen Kuchen von Mitarbeitern des Heimes und Gebräteltem vom Rost kam es zu wertvollen Begegnungen und guten Gesprächen. Ein herzlicher Dank allen, die dieses Fest zum Gelingen brachten.



Das Ziel des Rittes war das Pflegeheim „Schloss Sophie von Kühn“ in Grüningen.

BABETT ESCHÉ